

## Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Fach Geschichte

(in Anlehnung an die Leitlinien zum Distanzlernen am Marie-Curie-Gymnasium, Düsseldorf, Stand 14.09.2020)

Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG) und zur Leistungsbewertung (§48 SchulG) gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen: „Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.“

### PRÄMISSEN

- Im Sinne einer Transparenz ist es notwendig, Schüler\*innen sowie deren Eltern über die veränderten Grundsätze der Leistungsbewertung zu informieren.
- Die im Distanzunterricht erworbene Kompetenzen und Leistungen werden in die Bewertung der sonstigen Leistungen einbezogen, Klassenarbeiten und Prüfungen finden weiterhin im Rahmen des Präsenzunterrichtes statt.
- Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden (und Arbeitsaufwand, Materialfülle, etc.) gleichwertig.
- Gesonderte Anforderungen: Dokumentation des Entstehungsprozesses bzw. des Lernwegs, d.h. Eigenständigkeit muss überprüfbar sein.
- Distanzunterricht (im Falle einer Schulschließung oder verhängter Quarantäne aus Gründen des Infektionsschutzes) wird über die Lernplattform: „itslearning“ sichergestellt, bis die Lernplattform „Logineo LMS“ am MCG eingeführt sein wird.

### UMSETZUNG

- Texte, Arbeitsaufträge, ergänzende Hilfsmaterialien etc. werden über die Lernplattform „itslearning“ zur Verfügung gestellt (über die jeweiligen Kurse)
- Die Arbeitsergebnisse richten sich nach bestimmten historisch relevanten Leitfragen, die, angepasst an die schulinternen Vorgaben, umgesetzt werden.
- Feedback kann gemäß der Handreichung Distanzunterricht<sup>1</sup> (S. 27f) in verschiedenen Formen erfolgen und verfolgt die Leitlinie „So viel Peer-Feedback wie möglich, so viel Feedback von Lehrenden wie nötig“.
- Es gelten grundsätzlich die regulären fachspezifischen Leistungskriterien wie im Präsenzunterricht, s. schulinternes Curriculum.
- Der Lernstand der Schüler\*innen soll bei der Sichtung durch die Lehrenden angemessen erfasst werden und dient als Grundlage für die weitere Förderung unter Berücksichtigung der Stärken und Schwächen der Lernenden.
- Die Lehrer\*innen geben Tipps zur vertieften Beschäftigung und weiteren Recherchemöglichkeiten beispielsweise durch historische Links
- Exemplarische Lösungen sollen den Schüler\*innen auf ihrem Lernweg helfen.
- Individuell ausformuliertes Feedback ist eine anzustrebende Rückmeldungsform für die Lernenden; wegen des enormen Arbeitsaufwands einer individuellen Rückmeldung ist diese Form des Feedbacks aber verpflichtend.
- Sek. II: Facharbeit in der Q1 - Die Betreuung erfolgt durch individuelle Beratung und Feedback, beispielsweise durch Videokonferenzen oder Telefonate.

Leistungsbewertung im Distanzunterricht im Fach Geschichte (gemäß §70 SchulG)		
	Mögliche Überprüfungsformen	Mögliche Bewertungsgrundlage
mündlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Audiofiles/Podcasts</li> <li>• Erklärvideos (z. B. Videosequenz oder Audiodatei)</li> <li>• Beiträge in Videokonferenz<sup>2</sup> (z. B. Feedback)</li> <li>• Videosequenzen</li> <li>• Telefonate</li> <li>• Gespräche über den Entstehungsprozess schriftlicher Leistungen (vgl. Handreichung Distanzunterricht, S. 12)</li> </ul>	<p>Qualität der Leistungen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliche Kompetenz (Umfang, Differenziertheit und Abstraktionsgrad des Wissens),</li> <li>• problemorientiertes Denken, Umfang und Differenziertheit der Denkkonstruktionen bzw. Argumentation),</li> <li>• methodische Kompetenzen (eigenständige und sachgerechte Anwendung)</li> <li>• Darstellungsleistung</li> </ul> <p>Quantität der Leistungen (Kontinuität der Mitarbeit)</p>

<sup>1</sup> MSB (2020): Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht. Düsseldorf; [https://broschuren.nrw/fileadmin/Handreichung\\_zur\\_lernfoerderlichen\\_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf](https://broschuren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf)

<sup>2</sup> Empfehlungen bei Videokonferenzen (z. B. über „Zoom“, „Jitsi“, „Microsoft Teams“):

- Feste Lernzeiten: die Videokonferenzen erfolgen zu festgelegten Terminen (i. d. R. zur regulären Unterrichtszeit: s. Stundenplan)
- Anwesenheitskontrolle zu Beginn der Videokonferenz (Schulpflicht durch Teilnahme am Distanzunterricht)

LEITLINIEN ZUR LEISTUNGSBEWERTUNG IM DISTANZUNTERRICHT

schriftlich	Mögliche Überprüfungsformen	Mögliche Bewertungsgrundlage
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Lerntagebücher</li> <li>• Portfolios</li> <li>• kollaborative Schreibaufträge</li> <li>• Beiträge in Diskussionsforen</li> <li>• Erstellen von Peer Reviews</li> <li>• Erstellen von (digitalen) Schaubildern, Handouts, Fotocollagen oder Fotostories (z. B. Selbstdarstellung oder Modelldarstellung)</li> <li>• Blogbeiträge</li> <li>• Bilder</li> <li>• Tests, z. B. über Fachbegriffe</li> <li>• sonst. Beiträge, z. B. Ausarbeitungen von Arbeitsaufträgen, Mind-Maps, (als Fotodatei, PDF, etc.)</li> </ul>	<p>Qualität und Kontinuität der Leistungen (s.o.)</p> <p>Standards für Präsentationen und (Kurz-)Referate, Portfolios, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erster Eindruck (u.a. Layout, Optik, Übersichtlichkeit, Originalität),</li> <li>• formale Eigenschaften (u.a. Aufbau, Zitiertechnik, Rechtschreibung, Inhaltsverzeichnis),</li> <li>• Sprache (u.a. verständlich, anschaulich, klare Sätze),</li> <li>• inhaltliche Richtigkeit (u.a. schlüssig, zielorientiert, Fachsprache),</li> <li>• Niveau (u.a. Stellungnahme, Begründungen)</li> </ul> <p>Methodik (eigenverantwortliches, schüleraktives Handeln, z. B. in Form von Recherche, Erkundungen oder Befragungen)</p> <p>Adaptive Fähigkeit, im Prozess Feedback (auch Peer Reviews) als Lernchance zu begreifen und produktiv zu nutzen (vgl. Handreichung Distanzunterricht, S. 27)</p>

Stand: 28.10.2020